

## Praxisnah und kompetent

Feedbacks aus vergangenen Veranstaltungen

- „Ich fand die Praxisstorys total interessant, da sie so praktisch orientiert waren.“ Uni Freiburg
- „Wichtige Aufklärung und Übungen zu schwierigen Themen, sympathische und kompetente Dozierende.“ Uni des Saarlandes
- „Das Anamnese Leitfaden Programm, welche Punkte man beim Gespräch beachten sollten, war super.“ Dozierendenschulung Uni Augsburg
- „Ich fand es gut als Dozierende Rollenspiele zu erleben und zu beobachten, außerdem die (eigene) Haltung und Wissen zum Thema Sexualität + STI nachzuspüren, Fragen stellen können.“ Dozierendenschulung Uni Augsburg
- „Sehr interessant! Hat Spaß gemacht! Danke 😊.“ Uni Jena
- „Viele neue inhaltliche und praktische Kompetenzen; hat mir Berührungsängste mit dem Thema im professionellen Umfeld genommen.“ Uni Frankfurt am Main
- „Sprache für die Sexualanamnese an Beispielen kennenlernen und zu üben.“ Uni Köln



Ein Weiterbildungsprojekt der



Kontakt  
Deutsche Aidshilfe e.V.  
Wilhelmstraße 138  
10963 Berlin  
mirja.leibnitz@dah.aidshilfe.de  
www.hiv-sti-fortbildung.de

Kooperationspartner\*innen



Verband der Privaten  
Krankenversicherung



Bundeszentrale  
für  
gesundheitliche  
Aufklärung

In Zusammenarbeit mit:



dagnä



Deutsche  
Arbeitsgemeinschaft  
ambulante tätiger Ärztinnen und Ärzte für  
Infektionskrankheiten und HIV-Medizin e.V.

Deutsche Arbeitsgemeinschaft  
ambulante tätiger Ärztinnen und Ärzte für  
Infektionskrankheiten und HIV-Medizin e.V.



Kostenfreie Seminare und  
Schulungen für Medizin-  
studierende, Dozent\*innen  
und Tutor\*innen

# LET'S TALK ABOUT SEX RELOADED

KOSTENFREI  
QUALITÄTSGESICHERT  
ZERTIFIZIERT

Gespräche über Sexualität  
in der ärztlichen Praxis

aidshilfe.de



## Was wir erreichen wollen

Sexualität in ihrer Vielfältigkeit und sexuelle Gesundheit werden oftmals aufgrund eines Unbehagens von Seiten sowohl der Ärzt\*innen als auch der Patient\*innen nicht thematisiert.

Dadurch werden Diagnosen von oder Präventionsgespräche zu STIs und HIV im ärztlichen Kontext häufig erschwert. Hinzu kommt, dass Symptome unspezifisch sein können oder Patient\*innen nicht angesprochen werden, da sie scheinbar nicht in sogenannte „Risikogruppen“ fallen.

**Daher muss das Sprechen über Sexualität im medizinischen Gespräch gelernt, gelehrt und geübt werden.**

Unsere Kommunikationstrainings zur ärztlichen Kommunikation über Sexualität können im Vorlinikum oder auch im Rahmen von Lehrveranstaltungen der Allgemeinmedizin, der Gynäkologie, der Psychosomatik, der Infektiologie / Molekularbiologie, der Urologie oder der Dermatologie (u. a.) angeboten werden.

## Für wen ist das Angebot geeignet?

- Studierende der Humanmedizin aller Semester
- Dozent\*innen und Tutor\*innen
- Medizinstudierende, die interessiert sind für diese Kommunikationseinheit ausgebildet und als Trainer\*innen aktiv zu werden

## Seminarinhalte

### Kommunikation/Sprechen über Sexualität und STIs für Medizinstudierende

- Gesprächsführung zu Fragen der Sexualität mit erprobten Kommunikationstools und Techniken
- Vermittlung von Diagnostikwissen und der Auseinandersetzung mit persönlichen Einstellungen zu sexueller Vielfalt und wichtigen sexuell übertragbaren Infektionen incl. HIV
- Rollenspielarbeit mit diversen Fallbeispielen

*Flexibilität in der Umsetzung bezüglich Dauer (3 bis 8 UE), Themenschwerpunkten und Format (Präsenz oder Online)*

## Schulungsinhalte

### für Dozent\*innen, Tutor\*innen und zukünftige Trainer\*innen

- Wissen und Übungen, wie die oben genannten Inhalte in der Lehre umgesetzt werden können

*Flexibilität in der Umsetzung bezüglich Dauer (4 bis 12 UE), Themenschwerpunkten und Format (Präsenz oder Online)*

**LET'S TALK ABOUT SEX**

## NKLM – Teilkompetenzen

Unsere Seminare zu Kommunikation und Sprechen über Sexualität und STIs bilden u.a. folgende Teilkompetenzen des NKLM ab:

- Pathogene, Pathomechanismen und Diagnostik der am weitesten verbreiteten STIs incl. HIV in Deutschland (VI.05/VI.06)
- Diversitätsbezogene Aspekte der Patient\*innen (VIII.6)
- Gesundheitsberatung, Gesundheitsförderung und Prävention (VIII.4)
- Erhebung einer Sexualanamnese (VIII.2)
- Tabuisierte Themen und stigmatisierte Erkrankungen (VIII.2)
- Aufklärung, Beratung und Verweis an Anlaufstellen (VIII.2)

Mehr unter [www.medtalk-education.de/toolbox](http://www.medtalk-education.de/toolbox)

**Weitere Schwerpunkte, die in unseren Seminaren von unserem interdisziplinärem Trainer\*innenteam gesetzt werden können:**

- Trans\* und nicht-binäre Menschen in der medizinischen Versorgung
- vertiefende Inhalte zur Präexposition prophylaxe (PrEP)
- Chemsex: Sexualisierter Substanzkonsum